

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 27. März 2018

Bürgermeister Jochen Zeller erinnerte in einem Nachruf und anschließender Gedenkminute an den am 13. März 2018 verstorbenen Herrn Wilhelm Hägele, Bürgermeister i. R. und Ehrenbürger der Gemeinde Hohenstein.

Wilhelm Hägele hat 24 Jahre lang als Bürgermeister Hohensteins die Geschicke der Gemeinde nachhaltig gestaltet, entwickelt und geprägt.

Bürgermeister Jochen Zeller sprach nochmals seinen Dank für seinen stets verantwortungsvollen und pflichtbewussten Dienst zum Wohle der Gemeinde aus.

Die Gemeinde wird Wilhelm Hägele ein ehrendes Gedenken bewahren.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger wurden keine Fragen an die Gemeindeverwaltung gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Jochen Zeller gab folgenden nichtöffentlichen Beschluss aus der Sitzung des Gemeinderates vom 27. Februar 2018 bekannt:

- Die Gemeinde sieht von einem Erwerb des von der neuapostolischen Kirchengemeinde angebotenen Grundstücks „Steinmäuerte 1“ in Bernloch ab.

TOP 3: Umrüstung von Straßenleuchten auf LED-Technik

hier: Antrag auf Fördermittel

Bürgermeister Jochen Zeller stellte die Eckpunkte des Antrags auf Fördermittel vor und begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schuler, der anschließend die technischen Aspekte erläuterte. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat ein befristetes Förderprogramm für LED-Straßenbeleuchtung aufgelegt. Im Rahmen des Förderprogramms können Kommunen für den Austausch von Leuchten einen Zuschuss beantragen. Dieses Programm wurde von der Gemeinde Hohenstein bereits mehrfach in Anspruch genommen. Dabei wurden bereits 469 Leuchten auf LED-Technik umgerüstet.

Zum Austausch vorgesehen sind nun weitere 122 Leuchten. Durch den Tausch kann eine CO₂-Einsparung von über 80 % erreicht werden. Die Ausgaben für die Umrüstung auf LED-Technik belaufen sich insgesamt auf rd. 117.100 €. Hierfür können Fördermittel in Höhe von rd. 29.280 € beantragt werden, der Fördersatz liegt bei 25 %.

Der Gemeinderat beschloss, die Fördermittel für die Umrüstung von insgesamt 122 Leuchten auf LED-Technik im Förderprogramm des Bundes für LED-Straßenbeleuchtung zu beantragen.

TOP 4: Bausachen

Der Gemeinderat hat folgenden Bauvorhaben sein Einvernehmen erteilt:

- Abbruch von Bestandsgebäuden und Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit einer Einzelgarage in Oberstetten
- Errichtung einer Reithalle in Ödenwaldstetten – geänderte Ausführung
- Änderung einer Versickerungsanlage in Oberstetten
- Anbau eines Carports mit zwei Stellplätzen in Oberstetten

TOP 5: Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der

Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018

Die Gemeinde Hohenstein ist seit vielen Jahren Mitglied im Zweckverband „Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm“ (KIRU). Neben den klassischen Aufgaben als Rechenzentrum mit der Bereitstellung und Abwicklung der erforderlichen Programme erfolgt bei der Gemeinde Hohenstein auch die Betreuung der EDV-Hardware über das KIRU.

Neben der KIRU gibt es in Baden-Württemberg noch zwei weitere Rechenzentren, die ähnliche Aufgaben für andere Kommunen im Land übernehmen. Alle drei Rechenzentren arbeiten bisher bereits mit der Datenzentrale Baden-Württemberg (DZ BW) zusammen. Bereits seit geraumer Zeit wird daher über eine Fusion dieser vier Einrichtungen nachgedacht, die nun letztendlich zum 01.07. dieses Jahres vollzogen werden soll.

Ziel des Beitritts der drei Zweckverbände zur DZ BW und der Fusion der Zweckverbände zum Gesamtzweckverband 4IT ist der Erhalt einer wettbewerbs- und zukunftsfähigen kommunalen IT in Baden-Württemberg.

Durch den Gesamtzweckverband 4IT und das Land Baden-Württemberg wird eine gemeinsame Trägerschaft, die sog. „ITEOS“, in Form einer öffentlich-rechtlichen Anstalt gebildet.

Der Gemeinderat stimmte dem Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT zu. Er beauftragte Bürgermeister Jochen Zeller außerdem, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIRU die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

TOP 6: Verschiedenes

Bürgermeister Jochen Zeller hatte unter diesem Tagesordnungspunkt nichts vorzubringen.

TOP 7: Bekanntgaben/Anfragen

hier: Entscheidung ELR-Jahresprogramm 2018

Bürgermeister Jochen Zeller gab bekannt, dass die Entscheidung zum ELR-Jahresprogramm 2018 vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) veröffentlicht wurde. In der Gemeinde Hohenstein, in Bernloch und Ödenwaldstetten, werden zwei private Projekte mit jeweils 50.000 € gefördert.

Anfragen wurden in öffentlicher Sitzung nicht gestellt.